

„wobJOB“ - live zum Anfassen, digital zum Weiterklicken

Die **Azubi- und Arbeitsmarktmesse** findet am 5. September in der Porschestraße statt

VON BIRTHE KUBROLL-IHLE

Wolfsburg. Die Azubi- und Arbeitsmarktmesse „wobJOB“ geht in die neue Runde, erneut mit zwei Eingängen – Messestände vor Ort und Browserfenster. Nach ihrem Starterfolg 2025 laden wieder Wolfsburger Allgemeine Zeitung (WAZ), Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) sowie Volksbank BRAWO ein. Die Hybridmesse läuft vor Ort am 5. September in der Porschestraße vor der City-Galerie in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Rund um die Uhr sind die digitalen Stände ab sofort bis 19. September geöffnet.

Die Messe richtet sich an Schüler, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind, an Jobsuchende und Fachkräfte, die sich umorientieren möchten. „Der Arbeitsmarkt ist im Wandel – und wir brauchen moderne Formate, um die richtigen Menschen zusammenzubringen“, ist Jens Hofschroer, Wirtschaftsdezernent und Geschäftsführer der WMG, überzeugt.



Freuen sich auf die Azubi- und Arbeitsmarktmesse (v.l.n.r.): Carsten Winkler, Frank Hitzschke, Claudia Kayser und Jens Hofschroer.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Das Messeareal wird zur Erlebnismeile mit einer bunten Mischung aus Branchen und Berufsfeldern - Automobilindustrie, Gesundheitswesen, Gastro-

nomie oder Landschaftsbau. Auch das Handwerk kann verdeutlichen, welche großen Karrierechancen sich bieten. Carsten Winkler, Geschäftsführer

Madsack Medien Ostniedersachsen, freut sich: „Hier zeigen sich nicht beliebige Firmen aus ganz Deutschland, sondern starke Arbeitgeber aus der Region.“

„Wir sind gerne wieder dabei, denn die Messe fördert den Austausch zwischen Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden sowie interessierten Besuchern“, sagt Claudia Kayser, Leiterin der Direktion Wolfsburg der Volksbank BRAWO. Sie würde es freuen, wenn dabei Kontakte entstanden, die idealerweise zu einer Zusammenarbeit führen und Sinn sowie Freude im Beruf bringen.

„Die ‚wobJOB‘ ist mehr als eine klassische Messe – sie wird zum Erlebnis: interaktiv, modern und offen“, sagt Frank Hitzschke, Bereichsleiter Citymanagement der WMG. Neben spannenden Informationen an den Ständen sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für echte Messe-Action: Zum Beispiel wird am Tischkicker aus Smalltalk schnell Spannung, werden sogar Personaler zu Torjägern.

Unter www.wobjob.de können sich Interessierte bis zum 19. September über Jobs, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, duale Studiengänge und weitere Themen informieren.

Neue Firma: Party-Artikel zum Mieten

Gifhorn: Zwei Freunde als Firmengründer

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Die Beiden haben ihre langjährige Freundschaft mit einem äußerst ungewöhnlichen Ereignis besiegelt - Salar Mami (26) und Furkan Coban (25) haben die Firma Easy Event gegründet. Nicht, dass sie Langeweile gehabt hätten. Maami ist gelernter Großhandelskaufmann, Coban arbeitet bei VW in der Logistik. Aber auf einen gemeinsamen Nebenerwerb hatten sie einfach einmal Lust.

„Wir verbringen viel Zeit miteinander, sind fast jeden Tag zusammen. Wir wollten einfach etwas machen, was es so in Gifhorn noch nicht gibt“, erzählt Coban. Durch einen Freund in Salzgitter kam dann der erste Anstoß, Party-Artikel zu vermieten. Sie selbst sind noch solo, kinderlos. „Aber wir haben Nichten und Neffen“, sagen sie lachend. Und im Rahmen einer kleinen Familienumfrage kristallisierte sich dann einer der Bausteine heraus. Eine mietbare Popcorn-Maschine etwa stand ziemlich weit oben auf der Wunschliste der Befragten.



Zwei Freunde, eine Geschäftsidee: Im Nebengewerbe betreiben die Gifhorer Salar Maami und Furkan Coban (l.) Easy Event - und vermieten diverse Party-Artikel.

FOTO: GERO GEREWITZ

Dazu kam noch eine Zuckerwatten-Maschine. Auch Hüpfburgen sollte der Verleih haben. Nach und nach habe sich ein Utensil nach dem anderen gefunden. Auch weil sie stets ein Ohr für Kundenwünsche haben. Drei Outdoor-Spiele für Kinder gehören nun auch zum Angebot von Easy Event.

Im Frühjahr machten sie formal den Schritt zur Firmengründung. Nach den ersten Wochen sind sie mit dem Erfolg „sehr zufrieden“. „Wir machen den Menschen einfach eine große Freude“, sagen sie. Im Wort „einfach“ liege auch schon der Kern der Geschäftsidee. Bestellen, abholen oder bringen lassen, und nach der

Party die Party-Artikel wieder abgeben oder abholen lassen - easy eben. So habe sich der Firmennamen wie von selbst ergeben.

Party-Spaß auch für Erwachsene

Aber nicht nur für Kindergeburtstage reicht der Fundus. Musik-Partybox mit Mikro fürs Ka-

raoke, Lichtenanlage, Nebelmaschine und ein Roter Teppich mit goldenen Stangen gehören inzwischen zum Angebot. Insbesondere für die sachgerechte Bedienung von Popcorn- und Zuckerwatte-Maschine haben sie eine Anleitung angefertigt, per QR-Code lässt sich ein Video anschauen. Einen neuen Trend beim Feiern bedient die Firma: Ein Audio-Gästebuch. Nehmen Gäste einen auf alt gestylten Telefonhörer in die Hand, hören sie die Begrüßung der Gastgeber und können dann auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht aufsprechen. Die wird gesammelt auf einem USB-Stick, die moderne Form des Gästebuchs.

Kommen sie selbst noch zum Party machen, wo doch am eigentlich freien Wochenende nun der Partyverleih ihre Zusatzbeschäftigung ist? Da müssen beide lachen: Inzwischen werden sie von Gastgebern bei privaten Einladungen schon gefragt, ob sie nicht ihre Partybox mitbringen können. Können sie - denn Freunde machen ist nicht nur als Firmenchefs ihre DNA.